

BERUFSORIENTIERUNG – EIGENE STÄRKEN MIT ERKUNDUNGSTOOLS KOMPETENT ERMITTELN

Dr. Jörg-Ulrich Rauhut & Dr. Nancy Grimm

Die Kenntnis eigener Stärken ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg der beruflichen Entwicklung aller Schüler*innen. Individuelle Stärken entwickeln sich. Deshalb ist Selbsterkundung ein Prozess, der früh beginnen und während der Schullaufbahn regelmäßig verfeinert werden sollte. Mit zunehmendem Alter wird, was Schüler*innen individuell in besonderer Weise auszeichnet, umfassender und komplexer. Daher sind Selbsterkundungstools eine nützliche Hilfe, um persönliche Potenziale zu analysieren und nutzbar zu machen. Wichtig dabei ist, ein Tool kompetent auszuwählen und die Erkundungsergebnisse zielführend umzusetzen.

ZUORDNUNG ZU DEN STANDARDS

Standards im Basiscurriculum Medienbildung

- [...] mediale Quellen gezielt zur Informationsgewinnung und zum Wissenserwerb nutzen (G)
- [...] Informationen aus unterschiedlichen Quellen zielorientiert auswählen und anwenden (G)
- Informationsquellen in Bezug auf Inhalt, Struktur und Darstellung kritisch bewerten (G)
- Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen (D/G)
- interessen geleitete Wirkungsabsichten von Medienangeboten analysieren und ihre Wirkung untersuchen (G)

Standards im Fach

- Informationsorte erschließen und gewonnene Informationen vergleichen und für Entscheidungsprozesse nutzen (G)
- [...] persönliche Interessen und Fähigkeiten mit den Anforderungen beruflicher Realitäten vergleichen und die gewonnenen Erfahrungen dokumentieren und reflektieren (G)
- individuelle berufliche Voraussetzungen und individuelle berufliche Ansprüche mit Anforderungen in Berufen und an Arbeitsplätzen für die Berufswahl abgleichen (G)

HINWEISE

Dieser Unterrichtsbaustein eignet sich besonders für die fachübergreifende Arbeit der Fächer W-A-T und Informatik (u. a. Datenschutz und Datensicherheit) sowie LER (u. a. Themenfeld Wer bin ich? – Identität und Rolle).

Zahlreiche Intentionen des übergreifenden Themas Berufs- und Studienorientierung können in den Unterricht integriert werden. Der vorliegende Baustein knüpft an den Unterrichtsbaustein [Sich selbst und Berufe medial erkunden](#) an.



AUF EINEN BLICK

Jahrgangsstufe, Niveaustufe

9/10, F/G

Fach (fachübergreifende Bezüge)

W-A-T (Informatik, L-E-R)

Themen und Inhalte

Berufs- und Lebenswegplanung: Erkunden, Entscheiden und Realisieren/Betriebspraktikum (P11)

Kompetenzbereiche im Fach

Methoden einsetzen: Erproben und Reflektieren von Fähigkeiten [...], Erschließen von Informationen; Bewerten und Entscheiden: Entscheidungen zur Berufs- bzw. Studienfindung anbahnen

Kompetenzbereich im Basiscurriculum Medienbildung

Informieren, Analysieren

Zeitbedarf

ca. 4 bis 6 Unterrichtsstunden

BAUSTEINE FÜR DEN UNTERRICHT

Thema / Schwerpunkt	Methode und Inhalt	Materialien und Tipps
<p>Eigene Potenziale erkennen, eigene Stärken verstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsauftrag: Fertige einen Steckbrief über dich zum Thema „Meine Stärken für meine berufliche Entwicklung“. Dabei müssen die Stärken übersichtlich dargestellt und erklärt werden. ▪ Das Produkt kann u.a. sein: ein kurzer Film, eine Webseite oder eine grafische Darstellung (z. B. mit einem digitalen Whiteboard). ▪ alternatives Produkt: z. B. eigener Learning Snack in Form eines Rätsels mit dem Titel „Wer bin ich?“ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hinführung u.a. über <ul style="list-style-type: none"> – www.planet-beruf.de – www.berufswahlpass.de – Learning Snack „Nosce te ipsum – Kenne dich selbst!“ https://s.bsbb.eu/dq ▪ Mögliche Werkzeuge: <ul style="list-style-type: none"> – Film: https://www.mysimpleshow.com – Webseite: https://telegra.ph (Learning Snack zum Tool: https://s.bsbb.eu/ct) oder https://hackmd.okfn.de (Learning Snack zum Tool: https://s.bsbb.eu/cs) Hinweis: Bitte Literatur, Links und Empfehlungen auf der letzten Seite beachten! – Flinga – digitales Whiteboard: https://flinga.fi (Learning Snack zum Tool: https://s.bsbb.eu/ca) – Learning Snacks als Tool, um ein Rätsel zu entwickeln: https://www.learningsnacks.de (Learning Snack zum Tool: https://s.bsbb.eu/cf)
<p>Die Qual der Wahl – Tools auswählen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Partner*innen arbeiten zusammen ▪ Arbeitsauftrag: Analysiert mindestens zwei Selbsterkundungstools und stellt die Analyseergebnisse dar. ▪ Schwerpunkte der Analyse, z. B.: Inhalte, Ergebnisse, Verständlichkeit, Übersichtlichkeit, Zeitaufwand, Kosten ▪ Ergebnisse dokumentieren: z. B. mit Flinga (s. o.) visualisieren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mögliche Selbsterkundungstools, die die Lernenden untersuchen können: <ul style="list-style-type: none"> – Check-U (Bundesagentur für Arbeit): https://s.bsbb.eu/dr – Berufswahltest (Plattform Einstieg): https://s.bsbb.eu/ds – BORAHEL – Mein Berufsweg (Ruhr-Universität Bochum): https://s.bsbb.eu/dt ▪ Tipp: In der Auswertung entsteht ein breiter Überblick über Selbsterkundungstools.
<p>Selbsterkundung vorbereiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Partner*innen arbeiten zusammen ▪ Arbeitsauftrag: Entscheidet euch für ein Selbsterkundungstool und bereitet euch auf die dort gestellten Fragen vor, indem ihr den Steckbrief über euch selbst (s. o.) miteinander besprecht. ▪ Form: z. B. Video-Talk 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tipp 1: Die Partner*innen sollten sich gegenseitig gut kennen und ein vertrauensvolles Verhältnis pflegen. ▪ Tipp 2: Die Schüler*innen sollen wissen, dass die Ergebnisse der Selbsterkundung im Plenum reflektiert werden.

Selbsterkundung vornehmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Partner*innen arbeiten zusammen ▪ Arbeitsauftrag 1: Die Selbsterkundung erst für die/den einen dann die/den anderen vornehmen; berated euch gegenseitig. ▪ Arbeitsauftrag 2: Fasst die Ergebnisse in einem gemeinsamen Blog zusammen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tipp: Der gemeinsame Blog kann nach dem Motto „Wir zwei – unsere Gemeinsamkeiten und Unterschiede“ aufgebaut sein. ▪ Website im Blog-Stil umsetzen mit https://telegra.ph oder https://hackmd.okfn.de (s. o.) ▪ Tipps, wie sich ein Blog erstellen lässt: https://s.bsbb.eu/9l
Ergebnisse der Selbsterkundung nutzbar machen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Partner*innen arbeiten zusammen ▪ Arbeitsauftrag: Stellt dar, welche Hinweise ihr durch die Selbsterkundung für eure weitere berufliche Entwicklung erhalten habt und was ihr konkret tun werdet, um sie umzusetzen. ▪ Dokumentation der Ergebnisse: z. B. Blog fortführen, mit Flinga visualisieren (s. o.) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tipp: Als erster Schritt sollte ein Ziel abgesteckt werden; das kann ein Wunschberuf, aber auch ein Zwischenziel der eigenen persönlichen Entwicklung sein.
Reflexionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Plenum oder Videokonferenz – Ziel: Voneinander lernen, Inspirationen für die eigene berufliche Entwicklung erhalten ▪ möglicher Leitfaden zur Videokonferenz: <ol style="list-style-type: none"> 1. Schüler*innen gewinnen, die moderieren und dokumentieren 2. Ablauf beraten und festlegen (Was wird wie und mit welchem Zeitbudget eingebracht?) 3. Videokonferenz abhalten 4. Ergebnisse (z. B. zentrale Erkenntnisse, Tipps: Wie machen es andere, wie mit Schwierigkeiten umgehen? etc.) dokumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tipp: Im Prozess sollte regelmäßig auf die abschließende Videokonferenz und deren Zweck hingewiesen werden. ▪ Tipps zur Organisation von und Regeln für Videokonferenzen <ul style="list-style-type: none"> – Kommentierte Linkliste möglicher Plattformen auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg: https://s.bsbb.eu/bm – Regeln: https://s.bsbb.eu/dv – Datenschutz, Technik und pädagogische Hinweise: https://s.bsbb.eu/dw – Moderationstipps: https://s.bsbb.eu/dx ▪ Dokumentation möglich über ein Etherpad, z. B.: https://yopad.eu ▪ Learning Snack zu Etherpad: https://s.bsbb.eu/c6

Zuordnung zu den Standards des Basiscurriculums Sprachbildung

- sprachliche Mittel [...] zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden (D)
- im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen [...] (D)
- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen [...] (D/G)

Zuordnung zu den übergreifenden Themen

- Berufs- und Studienorientierung

LITERATUR, LINKS UND EMPFEHLUNGEN

- Berufs- und Studienorientierung auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/berufsorientierung> (abgerufen: 15.03.2021).
- Berufswahlpass. <https://berufswahlpass.de/berufswahlpass/bundesarbeitsgemeinschaft/berufswahlpass-in-den-landern/brandenburg> (abgerufen: 15.03.2021).
- Bundesagentur für Arbeit. Planet Beruf. <https://planet-beruf.de> (abgerufen: 15.03.2021).
- Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (Hrsg.) (2012). Das Schülerbetriebspraktikum im Land Brandenburg: Beitrag zu einer gelungenen Berufs- und Studienorientierung. https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/berufs-_und_studienorientierung/BO_News_2012_2020/Schuelerprktikum_WEB.pdf (abgerufen: 15.03.2021).
- Learning Snack. CodiMD – kollaboratives Schreiben. <https://www.learningsnacks.de/share/131027> (abgerufen: 15.03.2021).
- Learning Snack. Etherpad – kollaborativer Texteditor. <https://www.learningsnacks.de/share/32266> (abgerufen: 15.03.2021).
- Learning Snack. Flīngā – Wall & Whiteboard. <https://www.learningsnacks.de/share/125680> (abgerufen: 15.03.2021).
- Learning Snack. Learning Snacks – Inhalte im Chat-Format. <https://www.learningsnacks.de/share/33473> (abgerufen: 15.03.2021).
- Learning Snack. Telegra.ph – Blogs leicht erstellt. <https://www.learningsnacks.de/share/127688> (abgerufen: 15.03.2021).
- Stiftung der Deutschen Wirtschaft (Hrsg.) (2019). Berufliche Orientierung wirksam begleiten: Module für die gymnasiale Oberstufe im Land Brandenburg. Potsdam & Berlin.

Auswahl von Selbsterkundungstools

- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.). Dein Weg zu Ausbildung und Studium mit Check-U. <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/studium/welche-ausbildung-welches-studium-passt> (abgerufen: 15.03.2021).
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2020). Praxisleitfaden Check-U: Das Erkundungstool für berufliche Orientierung im Unterricht einsetzen. https://www.arbeitsagentur.de/datei/check-u-praxisleitfaden-fur-lehrkraefte-sek-i-_ba146543.pdf (abgerufen: 15.03.2021).
- Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.). planet-beruf.de: Meine Talente – Interessen & Stärken. <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/meine-talente/interessen-staerken> (abgerufen: 15.03.2021).
- Einstieg. Berufstest: Finde heraus, welcher Beruf zu dir passt. <https://www.einstieg.com/kein-plan/berufswahltest.html> (abgerufen: 15.03.2021).
- Ruhr-Universität Bochum. BORAKEL – Mein Berufsweg. <https://www.ruhr-uni-bochum.de/borakel/mein-berufsweg.htm> (abgerufen: 15.03.2021).

Hinweise zu den vorgeschlagenen digitalen Tools

Wichtig: Über die Tools dürfen keine personenbezogenen Daten verbreitet werden!

Webseite im Blog-Stil mit Telegra.ph oder HackMD?

- Bei Telegra.ph handelt es sich um einen simplen Editor, um einfache Internetseiten zu erstellen. Ohne besondere Zugangsdaten oder einen Account kann sofort losgelegt werden und neben Texten lassen sich auch Fotos, Videos und andere Inhalte einbetten. Die entstandene Seite kann über einen Link geteilt werden. Hinter dem Angebot steht der Betreiber des Messengers Telegram. **Mehr Informationen:** Hier erläutert ein Lehrer die Nutzung von Telegra.ph für Schüler*innen-Blogs: <https://unterrichten.digital/2020/02/13/telegraph-blog-im-unterricht> (abgerufen: 04.05.2021).
- Ein weiteres Tool, mit dem eigene Inhalte im Internet erstellt werden können, ist CodiMD, eine Open-Source-Software, die über offen nutzbare Installationen, z. B. <https://hackmd.okfn.de>, genutzt werden kann. Über einen Markdown-Editor können Texte vielfältig formatiert, Bilder und Videos eingefügt und Inhalte aus dem Internet eingebettet werden. So entstehen Webseiten, die über einen Link geteilt werden können. Mehr Informationen in einem Beitrag der Bundeszentrale für politische Bildung: <https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/werkstatt/307347/bildnerinnen-und-bildner-empfehlen-tools-fuer-kollaboratives-arbeiten> (abgerufen: 04.05.2021).

Wie funktionieren Etherpads und was ist zu beachten?

Bei einem Etherpad handelt es sich um einen kollaborativen Online-Texteditor, auf dem gemeinsam gearbeitet werden kann. Es sind weder Konten von Nutzer*innen noch Zugangsdaten nötig. Der Zugang zum Dokument wird einzig über einen Link geteilt. Etherpads können auch als Chatraum verwendet werden, wenn alle gleichzeitig online sind. Um die Teilnehmenden zu unterscheiden, sollten sie sich – z. B. mit den Initialen – identifizieren. **Mehr Informationen** im Werkzeugkasten Kollaboratives Lernen im Internet der Initiative Medien in die Schule: <https://www.medien-in-die-schule.de/werkzeugkasten/werkzeugkasten-kollaboratives-lernen-im-internet/werkzeugportraits-kollaboratives-lernen-im-internet/etherpads> (abgerufen: 04.05.2021).

INFORMATIONEN ZU DEN UNTERRICHTSBAUSTEINEN

- Begleitende Hinweisbroschüre: <https://s.bsbb.eu/hinweise>
- Unterrichtsbausteine für alle Fächer im Überblick: <https://s.bsbb.eu/ueberblick>
- Tutorials zu den in den Unterrichtsbausteinen genutzten digitalen Tools: <https://s.bsbb.eu/tools>